

SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER

Ortsrat lädt in die festlich geschmückte Aula ein: S. 3

GEMEINSAM DURCH DEN WINTER

Lukasgemeinde bietet jeden Donnerstag warmes Essen: S. 5

NEUES AUS DEM ORTSRAT

Pläne für neues Bauprojekt stoßen auf Interesse: S. 6–7



Fotos: Sabine Jütner



Die Kinderfeuerwehr (links) sieht schon den Nikolaus kommen, der ihr Geschenk zum 15-jährigen Bestehen im Schlepptau hat (rechts).

Der Nikolaus bringt ein Feuerwehrauto

Auf dem Weihnachtsmarkt erfüllt sich der Wunsch der Kinderfeuerwehr

Nach drei Jahren Corona-Abstinenz veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Ochtersum am ersten Adventssamstag wieder ihren traditionellen Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus und lockte die Gäste mit weihnachtlichen Dekorationen und kulinarischen Köstlichkeiten. Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus.

War der Platz schon bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes gut gefüllt, drohte er bei der Ankunft des Nikolaus aus allen Nähten zu platzen. Dieser hatte zum 15-jährigen Bestehen der Kinderfeuerwehr eine besondere Überraschung dabei: ein kleines Feuerwehrauto. Die Sechs- bis Neunjährigen wünschten sich schon seit längerer Zeit ein eigenes Fahrzeug, mit dem sie spielerisch ausgebildet werden können.

Diesen Wunsch erfüllte Ortsbrandmeister Godehard Plötze mit Unterstützung von Helfern und Spendern in stundenlanger Tischlerarbeit. So entstand das Fahrzeug, das alles aufweisen kann, was auch ein Gerätewagen für die großen Feuerwehrleute bietet. Neben Blaulicht und Sirene verfügt es hinter zu öffnenden



Der Nikolaus ist dicht umlagert, als er seine Tüten mit Süßigkeiten an alle Kinder verschenkt.

Seitenwänden sogar über Einschubkörbe für Feuerwehrequipment. Lediglich selbstfahrend ist es nicht.

Der Nikolaus selbst spannte sich vor den Wagen und zog ihn vor das Feuerwehrhaus. Dort öffnete er, dicht umlagert, ein Fach des

Wagens und holte Süßigkeiten-Tüten für alle kleinen Besucher hervor. Strahlende Kinderaugen waren der Dank für diese gelungene Überraschung.

Lesen Sie mehr auf den nächsten Seiten.

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERANSTALTET WEIHNACHTSMARKT


Fotos: Wolfgang Heimann

Kinder inspizieren das neue Fahrzeug der Kinderfeuerwehr.



Angelika Hauschild freut sich über den leckeren Kuchen am Buffet.

Vor allem kulinarisch kamen die kleinen und großen Besucher beim Weihnachtsmarkt auf ihre Kosten. Die Feuerwehr sorgte für Bratwurst und Schinkengriller, bot Stockbrot am Lagerfeuer und Kuchen in einer Cafeteria, für die die Fahrzeughalle mit Tischen und Bänken ausgestattet wurde. Besonders groß war der Andrang am Stand von Familie Wucherpfennig. Hier gab es frisch gebackene Crêpes und Puffer, die wahlweise mit süßem Apfelmus oder herzhaft mit einer Portion Lachs serviert wurden. Auch die Auswahl an kalten und warmen Getränken war verlockend. Es gab Kaffee, Glühwein und Kakao, mit und ohne Schuss, oder heißen Met, auf Wunsch mit Sahnehaube.

Alles in allem war der Weihnachtsmarkt,



Kai und Iris Wucherpfennig braten köstliche Puffer, Jona und Nadine Wucherpfennig (v. l.) machen leckere Crêpes.



den die Feuerwehr auf die Beine gestellt hat, eine gelungene Veranstaltung für Alt und Jung. Als es ans Aufräumen ging, freuten sich alle Beteiligten schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Übrigens: Godehard Plötze erläuterte, dass das neue Fahrzeug für die Kinderfeuerwehr

noch nicht vollständig durch Spenden finanziert war. Jedoch wollte die Feuerwehr dieses Fest nutzen, das noch im 15. Jubiläumsjahr der Kinderfeuerwehr einen passenden Rahmen zur Übergabe bot. Die Bankverbindung für weitere Spender: IBAN DE94 2595 0130 0017 0036 81. **Wolfgang Heimann**



Andrea und Moritz Rosch backen ihr Stockbrot an der Feuerstelle neben dem Spielplatz.



Weihnachtliche Deko und Geschenke gibt es am Stand der Jugendfeuerwehr, den Niclai Kuhfuß und Ferus Jöhnke betreuen.

Heiteres Krippenspiel, berührendes Friedenslied

Senioren waren vom Ortsrat wieder zur Weihnachtsfeier eingeladen

Etwa 70 Seniorinnen und Senioren folgten am zweiten Adventssamstag der Einladung des Ortsrates zur Weihnachtsfeier in der Aula. Damit konnten nach drei Jahren Pause noch nicht die vor Corona üblichen Besucherzahlen erreicht werden, vermerkte Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck bei seiner Begrüßung. Er sei aber sicher, dass sich die Zurückhaltung zur Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen zukünftig legen wird.

Auf der mit Weihnachtsbäumen und Weihnachtssternen glanzvoll geschmückten Bühne eröffneten Kinder der Kita Lindholzpark den Nachmittag mit ihrem heiteren Krippenspiel. Neben Maria, Josef und den Heiligen Drei Königen stellten sie zur Freude ihres Publikums auch Esel und Schaf lebendig dar. Der Applaus für die kleinen Bühnenkünstler war so groß, dass sie um eine Zugabe nicht herumkamen, bevor sie mit Süßigkeiten belohnt wurden. Ihr letztes Lied, „In der Weihnachts-

Fotos: Wolfgang Heimann



Zum Krippenspiel stehen Kinder der Kita Lindholzpark mit Erzieherin Julia Klinkert und Erzieher Ralf Vogel auf der Bühne.

bäckerei“, war der Startschuss für die Gäste, sich Kaffee, Tee und Kuchen schmecken zu lassen, während Carsten Schiedeck und Ehrenortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme weihnachtliche Geschichten vortrugen. Den Getränke-Ausschank übernahmen Schülerinnen und Schülern der Renataschule, unterstützt von weiteren Helfern.

Den größten Teil des Nachmittags gestaltete der beliebte Feuerwehr-Chor Hildesheim. Unter Leitung und Moderation von

Reinhold Banduch erfreute der 16-köpfige Männerchor die Gäste mit Weihnachts- und Adventsliedern und regte zum Mitsingen an. Mit ihrem „Friedenslied“, das sie aus aktuellem Anlass darboten, erreichte der Nachmittag seinen emotionalen Höhepunkt.

Carsten Schiedeck gab bereits bekannt, dass die nächste Senioren-Weihnachtsfeier am 9. Dezember 2023 geplant ist. Vorab sollen jedoch nach der langen Corona-Pause die regelmäßigen Treffen für Ochtersumer Senioren wieder aufleben. Ulrich Kumme, der die monatlichen Veranstaltungen betreut, lädt am Mittwoch, 11. Januar, um 14.30 Uhr erstmals wieder zum Kaffee-Nachmittag ein ins Ortsgemeinschaftshaus, Konrad-Adenauer-Straße 9.

Wolfgang Heimann



Der Feuerwehr-Chor lädt zum Mitsingen ein.

IMPRESSUM WIR OCHTERSUMER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
Verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminden, www.colorplus.de

Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-ochtersumer.de oder Tel. 05121/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

STEIN
GRABMALGESTALTUNG
NATÜRLICH
UND EWIG

STEINWOLF

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sonntag.de

NEUJAHRSGRÜSSE VON ORTSBÜRGERMEISTER CARSTEN SCHIEDECK

„Das Ochtersumer Wohlgefühl“

Liebe Ochtersumer
Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Was sind das nur für verrückte Zeiten! So oder so ähnlich mag der eine oder die andere von uns sicher schon so manches Mal geseufzt haben. Und die Begründung für diese Verunsicherung liegt nicht fern. Die Corona-Pandemie schien ihren Höhepunkt gerade knapp über-



versäglichem Überfall auf das vorher so oft gepriesene Brudervolk der Ukraine Europa erneut in Angst, Schrecken und Sorge angesichts der explodierenden Energiepreise.

Auch bei uns in Ochtersum haben wir Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen. Dank gebührt allen, die sie betreuen, zum Beispiel in den Kindertagesstätten, den Schulen und den Kirchengemeinden, wo sie ihnen das vermitteln, was ich unser „Ochtersumer Wohlgefühl“ nenne. Darunter verstehe ich das harmonische Miteinander in unserem Stadtteil. Ob im Ortsrat, in den

Vereinen oder zwischen den Kirchengemeinden, es wird (meistens) umsichtig und zielorientiert gehandelt. Dass dieses Ochtersumer Wohlgefühl erhalten bleibt, das wünsche ich uns allen für das Jahr 2023, denn eine angenehme Umgebung daheim lässt uns leichter hinwegkommen über manches Ärgernis „in der Welt da draußen“.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein glückliches und gesundes neues Jahr. Bleiben Sie behütet!

Mit herzlichen Grüßen
Carsten Schiedeck, Ortsbürgermeister



Regenrückhaltebecken mit Altöl verseucht

Ortsbürgermeister rügt Umweltverschmutzung durch Altöl

Im Regenrückhaltebecken, das an der Einmündung der L 485 und der B 243 in der Nähe des Hagebaumarktes liegt, wurde offenbar illegal Altöl entsorgt. Eine Spaziergängerin roch das Öl an ihrem Hund, der zuvor in den Graben gesprungen war, und informierte die Behörden. Die Polizei verfolgte Spuren zu einem Gartengrundstück in der Nähe, von dem das Öl stammen könnte. Die Verschmutzung wurde durch Ölsperren, Absaugung und Abtragung des Erdreiches eingedämmt, der Schaden wird auf einen hohen fünf- bis sechsstelligen Betrag geschätzt. Der Boden, der direkt neben landwirtschaftlichen Flächen liegt, könnte über Jahre verseucht sein. Der mögliche Täter muss mit einem Strafverfahren wegen Gewässerverunreinigung in besonders schwerem Fall rechnen.

Dazu nimmt Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck Stellung: „Ich verurteile entschei-

den die Verunreinigung eines Ochtersumer Regenrückhaltebeckens mit Ölrückständen. Für Ochtersums Bürgerinnen und Bürger, für Freizeitsportlerinnen und -sportler, Hundehalterinnen und -halter sowie alle Naturinteressierten dient das Gelände an der B243 der Naherholung. Gerade am und im Regenrückhaltebecken gedeiht eine nennenswerte Vielfalt an Tieren und Pflanzen, wegen der in den Sommermonaten Gruppen der örtlichen Kindertagesstätten Ausflüge zu diesem Biotop unternehmen. Sollte sich tatsächlich herausstellen, dass Nachlässigkeit oder gar Vorsatz zu diesem Ereignis geführt haben, habe ich kein Verständnis für das Geschehene. Mein Dank gilt der aufmerksamen Hundehalterin



Foto: Wolfgang Heilmann

Ölsperren und die Entfernung der verschmutzten Erde sollen den Schaden für die Umwelt eindämmen.

und den an der Sicherung der Verschmutzungsstelle Tätigen.“ sj

www.uwekoellner.com

meintischler

individuell · kompetent · zuverlässig

Uwe Köllner

privat
Am Wallhof 8
31139 Hildesheim

werkstatt
Rex-Brauns-Straße 8
31139 Hildesheim
telefon 05121 2060344
mobil 0163 1354554
uwekoellner-tischler@t-online.de

**Steinofen
PIZZERIA**

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld
www.steinofenpizzeria.com
Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Genießen Sie das italienische Original!

Gemeinsam durch den Winter

Lukasgemeinde bietet donnerstags warmes Essen

Manche Menschen kommen in diesem Winter durch die vielen Preiserhöhungen an ihre Grenzen oder leiden unter Kälte oder Einsamkeit. Warmes Essen und Gespräche in der Gemeinschaft tun gut, deshalb will die Lukasgemeinde mit einem neuen Angebot ein Zeichen setzen unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam durch den Winter“. Ab 12. Januar lädt die Lukasgemeinde jeden Donnerstag von 12 bis 13.30 Uhr ins Café LUCA ein (Schlesierstraße 5), wo ein warmes und leckeres Mittagessen geboten wird und die Gelegenheit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss gibt es Kekse, Tee, Kaffee und Wasser. Die Gesamtkosten für dieses Angebot betragen 1,50 Euro. Jeder, der das Angebot nutzen möchte, ist willkommen.

Ab dem 12.01.2023

Warm & lecker & zusammen essen

Essen **1,50 €**
incl. Tee - Kaffee - Wasser und „warme Worte“

Eintopfessen
donnerstags
von 12.00 - 13.30 Uhr
im Gemeindehaus
Schlesierstraße 5, Ochtersum

Ein Angebot der Lukasgemeinde gegen Einsamkeit und Kälte und für gutes Essen.

Yumm!

Termine im Café Luca

Das Café Luca hat nach der Winterpause ab dem 11. Januar wieder geöffnet und lädt mittwochs, donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein (Schlesierstraße 5). Aktuelle Hinweise gibt es unter www.luca-hildesheim.de



Alle, die gern in gemütlicher Runde **stricken, häkeln oder sticken**, haben Gelegenheit dazu am Mittwoch, 11. Januar, ab 15 Uhr. Tipps und Anleitungen gibt es in der Runde, Material und Ideen für die bevorzugte Handarbeit sind mitzubringen.

Unter dem Motto „**Mein Lieblingsbuch**“ stellen Menschen, die gern lesen, am Donnerstag, 12. Januar, ab 15.30 Uhr ihr Buch vor und erzählen, was sie begeistert.

Wer Kaffee oder Tee nicht allein trinken und sich über Gott und die Welt unterhalten möchte, kann zum **Café-Schnack** mit Pastorin Meike Riedel kommen am Donnerstag, 26. Januar, um 16 Uhr.

Der „**blau-gelbe Treffpunkt**“ lädt jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Ukraine-Flüchtlinge zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen an. Ehrenamtliche der Lukasgemeinde und St.-Altfried-Gemeinde begleiten das Angebot.

TERMINE

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 11. Januar, um 14.30 Uhr sind nach langer Pause wieder Senioren im Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9) zum Kaffeetrinken und Klönen eingeladen.

CDU-Stammtisch

Der CDU-Ortsverband Ochtersum lädt Interessierte am Donnerstag, 12. Januar, ein zum Neujahrstammtisch ins Restaurant Artos im Lindenhof (Kurt-Schumacher-Straße 39). Hier stehen ab 19 Uhr Damen und Herren des CDU-Vorstands zum Gespräch zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weihnachtliches Singspiel

Am Samstag, 14. Januar, um 16 Uhr führen Kinder der Singschule Moritzberg unter der Leitung von Ute Benhöfer das Musikstück „Der Räuber Horificus“ in der Markuskirche auf (Ulmenweg 11a). Die Geschichte erzählt von einer Räuberbande, die Maria, Josef und das Jesuskind in ihrem Stall überfallen, um die Geschenke der Heiligen Drei Könige zu stehlen. Die etwa 30-minütige Aufführung ist für Kinder und Erwachsene ein nachweihnachtliches Vergnügen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Feuerwehr-Versammlung

Die Freiwillige Feuerwehr lädt zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 14. Januar, um 19 Uhr ins Feuerwehrhaus ein (Konrad-Adenauer-Straße 9).

Sternsinger-Aktion

Am Sonntag, 15. Januar, werden im Gottesdienst in der St.-Altfried-Kirche (Kurt-Schumacher-Straße 9) um 9.30 Uhr die Sternsinger ausgesendet.

Preis-Skat und -Doppelkopf

Die Freiwillige Feuerwehr lädt am Freitag, 27. Januar, um 18 Uhr zum Skat- und Doppel-Kopfspiele ins Ortsgemeinschaftshaus ein (Konrad-Adenauer-Straße 9). Zahlreiche Preise sind zu gewinnen. Das Startgeld beträgt 10 Euro und ist bei der Veranstaltung zu zahlen. Anmeldungen bei Ortsbrandmeister Godehard Plötze, E-Mail: godehard.ploetze@kabelmail.de

VfR-Versammlung

Zur Jahreshauptversammlung lädt der VfR Germania Ochtersum am Samstag, 28. Januar, um 16 Uhr ins Vereinshaus ein (Philosophenweg).

Grünkohlwanderung

Am Samstag, 11. Februar, lädt der VfR Ochtersum zur rund zweistündigen Grünkohlwanderung rund um den Ortsteil ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am VfR-Klubhaus (Philosophenweg). Anmeldungen zum Grünkohlessen

nimmt Klubhauswirtin Martina Schwalenberg bis 7. Februar entgegen, Telefon 0152 / 54 17 50 33. Weitere Infos: www.vfr-ochtersum.de



Für Ihre Gesundheit sind wir da.

MO-FR 08:30-13:00 | 15:00-18:30
SA 9:00-13:00

Luise Apotheke
Barienroder Straße 1
31139 Hildesheim
Telefon: 05121 268826
info@luise-apotheke-hildesheim.de
luise-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser
Lieferservice

10% Rabatt*

mit einem Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Mit dem Einlösen des Coupons stimmen Sie die Speicherung Ihrer persönlichen Daten nach EU-DSGVO zum evtl. Nachweis des gegebenen Rabatts gegenüber der zuständigen Finanzbehörde zu.
*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

Altersgerechtes Wohnen in gut versorgter Lage?

Pläne für ein neues Bauprojekt im Altdorf stoßen im Ortsrat auf Interesse

Das Ortsgemeinschaftshaus konnte den Ansturm von Bürgern bei der letzten Ortsratsitzung des Jahres kaum verkraften. Hatte doch die Ankündigung in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung über ein geplantes altersgerechtes Bauprojekt auf dem Gelände des ehemaligen Strüvyschen Hofes in der St.-Godehard-Straße nicht nur Freude über eine bedarfsgerechte Entwicklung im Ortsteil ausgelöst, sondern bei einigen Lesern auch Befürchtungen und Vorbehalte.

„Ich wohne hier und möchte nicht in Zukunft der Buhmann im Ortsteil sein“, versuchte der Grundstückseigentümer Dr. Christian Warzecha gleich zu Beginn der Sitzung die Diskussion auf eine sachliche Schiene zu bringen. Dafür und um die Idee des Vorhabens vorzustellen, waren er und sein Architekt Matthias Jung extra zur Sitzung erschienen. Begleitet wurden sie von Simone Gerking vom Fachbereich Stadtteilplanung und Planverfahren der Stadt, die zunächst den rechtlichen Ablauf eines Bauleitplanverfahrens erläuterte. „Was Dr. Warzecha hier heute vorstellt, ist schon weit mehr, als im Rahmen eines Aufstellungsbeschlusses vom Vorhabenträger rechtlich gefordert werden kann“, führte sie aus. „Und das ist hier die baurechtliche Änderung von einem Mischgebiet in ein reines Wohngebiet.“

Das bedeutete aber auch, dass zu einigen vorgebrachten Fragen noch keine Aussagen gemacht werden konnten, weder über die Höhe von Gebäuden, noch die Anzahl oder Größe



Der Grundstückseigentümer Dr. Christian Warzecha (links) und Architekt Matthias Jung stellen im Ortsrat ihr Bauprojekt vor.



Zahlreiche Bürger kommen zur Ortsratssitzung, um mehr über die Pläne zu erfahren, die zwar altersgerechte Wohnungen versprechen, aber alt eingesessene Geschäfte verdrängen würden.

der Wohneinheiten, den Baubeginn oder die Kosten und den daraus resultierenden Mietpreis. Architekt Jung erläuterte, dass aufgrund des derzeit rechtsgültigen Bebauungsplans bereits jetzt eine weitere Wohnbebauung möglich sei, jedoch nicht in einem wirtschaftlich rentablen Umfang.

Ortsrat regt Sitzung mit dem Stadtentwicklungsausschuss an

Ortsratsmitglied Manfred Koch brachte es in Bezug auf bestehende Vorbehalte auf den Punkt, als er daran erinnerte, dass es hier vor Jahren schon einmal Planungen für ein Bauvorhaben auf der alten Hofstelle gab. Das konnte durch das finanzielle Engagement von Dr. Warzecha verhindert werden. Nun sei das Gebäude des Grünen Landhauses in einem so schlechten baulichen Zustand, dass sich eine Sanierung nicht mehr lohnen würde. Mit dieser neuen Planung könnte verhindert werden, dass hier mittelfristig eine Bauruine entsteht.

Bedenken gab es von Ortsratsmitglied Carsten Bartels, als er sagte, dass Ochtersum hier zwar Wohnraum gewinnen könnte, gleichzei-

tig aber auch alteingesessene Geschäfte verlieren würde. Bezogen auf das rege Zuhörer-Interesse merkte Ortsratsmitglied Ute Wittenberg an, dass eine Diskussion um ein mögliches Ende bestehender Geschäfte für viele Bürgerinnen und Bürger verständlicherweise auch emotional besetzt sei. Zu diesen Vorbehalte merkte Warzecha an, dass er keinen Mieter vor die Tür setzen wolle und sich für alle eine Lösung finden lasse.

In dieser zwiespältigen Atmosphäre fand die Nachricht Anklang, dass der Stadtentwicklungsausschuss, der zeitgleich tagte, das Thema von der Tagesordnung genommen hatte, um zunächst das Votum des Ortsrates abzuwarten. Zwar kam es nicht zu einer Abstimmung, wohl aber zu der Anregung, demnächst in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Stadtentwicklungsausschuss das Thema zu erörtern.

Glasfaserkabel geplant

Neben dem geplanten Bauvorhaben, das Thema, das den Abend beherrschte, rückten die anderen Tagesordnungspunkte in den Hintergrund. Dazu gehörte zum Beispiel die Information der „Deutschen Glasfaser“, die demnächst in Ochtersum Glasfaserkabel verlegen will, wenn das Interesse der Bürgerinnen und Bürger vorhanden ist. Andersorts lag die Schwelle zum Abschluss von Verträgen bei mindestens 33 Prozent der möglichen Anschlüsse.

Linksabbiegeverbot Wunramstraße

Ein weiterer Beratungspunkt war der ständige Verstoß gegen das Linksabbiegeverbot aus

Eugen Kuchtin Bedachungen

Barningeroder Kamp 34 · 31139 Hildesheim

Tel. 0 51 21 / 204 05 26 Fax 204 90 36

Mobil: 0175 / 11 98 080 · E-Mail: info@kuchtin-bedachungen.de

www.kuchtin-bedachungen.de

Wir Ochtersumer



WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt. Abholstellen: Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48. Godis Backstube, St.-Godehard-Straße 42

Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307-870 anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Februar, Anzeigenschluss ist der 18. Januar.



der Wunramstraße in die St.-Godehard-Straße aus Richtung Hohnsen. Gerade nach dem Aufbringen des Fahrradstreifens und der daraus resultierenden Verringerung der verbleibenden Fahrbahnbreite würde es hier jetzt durch vorschriftswidriges Linksabbiegen vermehrt zu kritischen Verkehrssituationen kommen. Der Ortsrat war sich einig, dass mögliche Maßnahmen, die die Lage entschärfen können, zuvor mit den Anliegern der St.-Godehard-Straße besprochen werden sollen.



Seitdem die Wunramstraße durch die neuen Fahrradstreifen schmaler ist, steigen die Unfallgefahren durch verbotenes Linksabbiegen in die St.-Godehard-Straße.

Geschwindigkeitsmessungen

Nach Ansicht eines Anliegers haben die bisherigen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich der Serpentina in der Kurt-Schumacher-Straße noch nicht die erwünschten Ergebnisse gebracht. Der für Ochtersum zuständige Kontaktbeamte der Polizei Bernd Wiltzsch führte aus, dass es hier demnächst Geschwindigkeitsmessungen geben soll.

Neubau im Schulbiologiezentrum

Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck verkündete den Beschluss des Stadtrates, der für die Planung eines neuen Lehrgebäudes im Schulbiologiezentrum 25 000 Euro freigegeben hat (Bericht auf Seite 10). Daneben gab er bekannt, dass sich der Ortsrat in seiner nächsten Sitzung mit der Zuwegung zum Wildgatter befassen werde.

Seniorenbeirat für ältere Menschen

Am Rande der Tagesordnung stellte Ralf Bayer vom Seniorenbeirat der Stadt Hildesheim Ziele und Aufgaben dieses Gremium vor. Seniorenbeiräte würden zunehmend an Bedeutung gewinnen, um in Städten und Gemeinden die älter werdende Bevölkerungsgruppe zu vertreten. Dabei geht es insbesondere darum, die Generation „60 plus“ am Leben vor Ort mit Diskussionen und Entscheidungen zu beteiligen. Der Seniorenbeirat, parteipolitisch und konfessionell neutral, ist die offizielle Vertretung der älteren Bürger. Eine Kontaktaufnahme ist jederzeit über das Rathaus möglich.

Wolfgang Heimann

Kulturtag am 5. März

Der Ortsrat organisiert am Sonntag, 5. März, wieder den Ochtersumer Kulturtag in der Aula, bei dem Hobbykünstlerinnen und -künstler mit Bezug zum Ortsteil wieder die Chance haben sich und ihre Werke zu präsentieren. Wer sich für eine Teilnahme interessiert, erhält nähere Infos bei Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck, Telefon 01515 / 637 98 03, oder per E-Mail: carsten-schiedeck @ web.de



für-einander da

GUTE PFLEGE UND BEGLEITUNG

AMBULANT, STATIONÄR, TAGEWEISE

Die Diakonie Himmelsthür und Bethel im Norden engagieren sich in den Pflegezentren **Am Steinberg** in Hildesheim Ochtersum und **St. Nicolai** in Sarstedt gemeinsam für Senior:innen.

Telefon: 05121 200-0 ... info@bin-himmelsthuer.de
www.bin-himmelsthuer.de

Im Verbund der **Diakonie**

DAH
 DIAKONISCHE ALTENHILFE
 HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

Werbung

Sinvestieren ist, schon mit kleinen Beträgen die eigene Zukunft zu gestalten.

Mit **Deka-FondsSparplan** können Sie regelmäßig sparen und entspannt ein Vermögen aufbauen – für Sie und die Generation von morgen.

Investieren schafft Zukunft.

Jetzt informieren unter:
sparkasse-hgp.de/fondssparen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Deka Investments

Finanzgruppe

Lukasgemeinde

Gottesdienste beginnen später

Bis Ende März feiert die katholische St.-Altfrid-Gemeinde die heilige Messe sonntags um 9 Uhr in der Lukaskirche. Aus diesem Grund verschieben sich bis dahin die Anfangszeiten für die evangelischen Gottesdienste auf 10.30 Uhr.



Gottesdienste

- So, 08.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Ulmenweg 11a)
 So, 15.01., 10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zusammen mit St. Altfrid
 So, 15.01., 12.00 Uhr: Taufgottesdienst
 Sa, 21.01., 10.30 Uhr: Kinderkirche
 So, 22.01., 10.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 So, 29.01., 10.30 Uhr: Gottesdienst
 Sa, 04.02., 11.00 Uhr: Taufgottesdienst
 So, 05.02., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee

Treffpunkte

- Fr, 06.01., 17.00 Uhr: **Drei-Königs-Treffen an der Krippe neben der St.-Godehard-Kirche**
 Mi, 11.01., 19.30 Uhr: Stille und Tanz
 Mi, 11.01., 19.45 Uhr: Bibel im Gespräch
 Do, 12.01., 17.30 Uhr: Besuchsdienst für Geburtstage
 Do, 12.01., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
 Mi, 18.01., 15.00 Uhr: Frauennachmittag mit Pastorin Riedel, Thema Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht“
 Mi, 25.01., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis: „Tanzend ins neue Jahr“
 Do, 26.01., 10.00 Uhr: Besuchsdienst für Neuzugezogene
 Fr, 10.02., 16.00 Uhr: Info-Veranstaltung für Wunschgroßeltern, Infos und Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel. 13 10 90

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel. 26 32 08,
www.lukasgemeinde-ochtersum.de

St.-Altfrid-Gemeinde

Altfrid geht zu Lukas



Vom 15. Januar bis 26. März feiert die St.-Altfrid-Gemeinde die heiligen Messen am Sonntag jeweils um 9 Uhr in der Lukaskirche.

Gottesdienste

Sonntags, 9.30 Uhr: heilige Messe,
vom 15. Januar bis 31. März werden die Sonntags-Gottesdienste um 9 Uhr in der Lukaskirche gefeiert
 Donnerstags, 9 Uhr: heilige Messe in St. Altfrid (ab 15. Januar im Altfridheim)
 Dienstags, 15.30 Uhr: Rosenkranzgebet (ab 15. Januar im Altfridheim)



- Fr, 06.01., 18.00 Uhr: hl. Messe zum Tag Heilige Drei Könige
 So, 15.01., 10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der Lukaskirche
 Mi, 18.01., 18.00 Uhr: Ankerzeit – die Kolpingsfamilie lädt ein zu Texten, Stille und Musik im Altfridheim
 Do, 02.02., 09.30 Uhr: hl. Messe zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe und Blasiussegen im Altfridheim

Das 46. Kirchweihfest wird in den April verschoben.

Veranstaltungen

- donnerstags, 15 Uhr: Handarbeitskreis
 freitags, 15.30 Uhr: Messdiener/innen-Treffen
 sonntags, 17 Uhr: Juniorjugend (Jg 2007–2009)
 sonntags, 19 Uhr: Jugendtreff (ab Firmalter)

Fr, 06.01., 17: Drei-Königs-Treffen an der Krippe neben der St.-Godehard-Kirche

Do, 12.01., nach der 9-Uhr-Messfeier: Gemeindefrühstück mit Vortrag: Die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft „OICOCREDIT“ (Ref. Thomas Michalski)

Do, 26.01., 19.30 Uhr: Gemeinderat, offenes Treffen

Die St.-Altfrid-Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Einkehr und Gebet geöffnet.

St.-Altfrid-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
 Telefon 26 28 86, www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de

125

Jahre!

1897 – 2022

Wir verbinden Tradition und Moderne.

Danke für Ihr Vertrauen.

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de
www.suessmann-bestattungen.de

Süßmann
Bestattungen

Feldmeier

Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
 Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

Geschichten von Zippel, King-Kong und Olchis

Lehrer des Mariano-Josephinums lesen Kindern in der Grundschule vor



Fotos: Grundschule

Carsten Schiedeck liest in der Klasse 1d aus dem Buch „King-Kong, das Schulschwein“ vor (links) und die Klasse 1b hört von Jördis Ortwig eine Geschichte aus „Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst“ (rechts).

Am bundesweiten Vorlesestag im November kamen Geschichten in die Klassenzimmer der Grundschule Ochtersum. Es ging um Zippel, ein „wirklich wahres Schlossgespenst“, die grünen Olchis, die nur Streiche im Kopf haben, und um King-Kong, das Meerschweinchen, das heimlich in die Schule geschmuggelt wird.

Auf Initiative des Gymnasiums Mariano-Josephinums hatten sich zwei Lehrkräfte, Jördis Ortwig und Carsten Schiedeck (Ortsbürgermeister) Zeit genommen, um den Jüngsten in der Grundschule vorzulesen. Die Kinder lauschten begeistert ihren Erzählern; mal war es spannend, dann gefährlich oder auch lustig.

Den bundesweiten Vorlesestag gibt es seit 2004 aufgrund einer Initiative der Deutschen Bahn Stiftung, der ZEIT und der Stiftung Lesen. Mit diesem Tag soll auf die große Bedeutung des Vorlesens für Kinder aufmerksam gemacht werden.

Michaela Ellendt



NEU

Ochtersum: Herrschaftlich Wohnen im Altbau

Wohnfläche ca. 171 m², 4 Zimmer, Bj. ca. 1898, Denkmalschutz, KP 435.000 €

Andreas Schneider Immobilien e.K.
Schuhstr. 28 · Hildesheim · Tel. +49-5121-28 68 70
www.engelvoelkers.com/hildesheim · Makler



ENGEL & VÖLKERS



**Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung
und Rechtspflege**



INFOTAGE

Bitte persönlichen Termin vereinbaren!

18.1.23 · 15.2.23

14.3.23

15–19 Uhr

**Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife**

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

Das neue Lehrgebäude kann geplant werden

Stadtrat zahlt die Kosten an den Trägerverein des Schulbiologiezentrums

Bei der letzten Sitzung des Stadtrates ging es unter anderem um das marode Gebäude im Schulbiologiezentrum, das bislang für Schulungen genutzt wird. Nach kontroversen Debatten haben die Politiker nun Mittel für die Planung eines Neubaus freigegeben.

1986 wurde das Schulbiologiezentrum eröffnet, seit 1995 gehört es zum Verbund der regionalen Umweltbildungszentren und ist ein vom Land Niedersachsen anerkannter außerschulischer Lernstandort und wird von einem Trägerverein unterstützt. Hier werden auf dem Gelände werden in einer abwechslungsreichen Landschaft mit hohem Erlebniswert vor allem Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Jahrgänge aus Stadt und Landkreis unterrichtet. Daher sitzen bezüglich der Finanzierung Stadt und Landkreis Hildesheim in einem Boot.

Wie Nina Lipecki, die Vorsitzende des Trägervereins, bereits beim Klima- und Nachhaltigkeitsfest Ende Juli ausführte, sei es die größte Aufgabe des Vereins, einen Neubau auf dem Gelände zu planen. Der Container, der schon vor 30 Jahren gebraucht beschafft worden war, hat ausgedient. In puncto der von Landkreis und Stadt Hildesheim schon seit längerer Zeit hierfür zugesagten finanziellen Unterstützung von je 25 000 Euro ist nun Bewegung gekom-



Foto: Archiv WJO

Das alte Gebäude in Container-Bauweise muss abgerissen werden.

men. Nachdem der Landkreis für das kommende Haushaltsjahr seinen Anteil hierfür freigegeben hatte, lag es nun am Stadtrat, den Neubau vorerst durch Planungskosten auf den Weg zu bringen.

Auch wenn sich alle Ratsfraktionen über die Notwendigkeit eines Neubaus einig waren, so wurde unter anderem darüber heftig debattiert, ob zunächst die Erstellung eines Betriebs- und Raumkonzeptes als Grundlage für eine Planung abgewartet werden sollte. Letztlich konnte sich die Mehrheitsfraktion mit ihrem Antrag durchsetzen, einen Sperrvermerk für die im Haushalt 2022 eingestellten Planungs-

kosten aufzuheben und das Geld direkt an den Trägerverein auszuzahlen.

Die Beschlüsse von Kreistag und Stadtrat wurden vom Trägerverein mit Freude aufgenommen, denn jetzt kann zügig geplant werden. Laut Nina Lipecki wurde das Schulbiologiezentrum in das Projekt „Bildung Klima Plus 56“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz aufgenommen. So wird das Aufgabenspektrum des Bildungszentrums mit den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit erweitert, wofür ein zentrales Unterrichts- und Lehrgebäude vonnöten ist.

Wolfgang Heimann

Foto: Wolfgang Heimann



Der Stadtrat beschließt in der Aula Ochtersum, 25 000 Euro Planungskosten für den Trägerverein des Schulbiologiezentrums freizugeben. In der Aula tagen die Politiker seit einiger Zeit, da die Corona-Abstandsfordernungen hier besser einzuhalten sind als im Rathaus-Saal.

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfskamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

**Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür**

- **Ausführung sämtlicher Innenarbeiten**
- **Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst**
- **Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)**
- **Kreative Wandgestaltung**

**Steuerberater
Axel-Michael Klauke**

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3 Telefon: 05121 / 31036
31134 Hildesheim Telefax: 05121 / 38857
E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de

Weihnachtlich ohne Baum – der Umwelt zuliebe

Kinder der Kita St. Altfred schmücken Kundenraum der Sparkasse

Kinder der Kita St. Altfred haben mit ihren Erzieherinnen Sterne, Kugeln, Weihnachtsmänner und Girlanden aus Papier gebastelt und damit den Kundenraum der Sparkasse dekoriert. Es gehört in der Ochtersumer Geschäftsstelle zur Tradition, dass Kinder der örtlichen Kitas abwechselnd eingeladen werden, um den Schmuck zu gestalten, an denen sich Sparkassen-Mitarbeiter und Kunden während der Adventszeit erfreuen können.

Zum ersten Mal stand allerdings kein Tannenbaum zur Verfügung, stattdessen sollten zwei Grünpflanzen zum weihnachtlichen Blickfang werden. Der stellvertretende Geschäftsstellenleiter Bastian Grünhagen erläuterte, dass die Sparkasse in ihren Geschäftsräumen auf klassische Weihnachtsbäume



Konzentriert richten die Kinder und ihre Erzieherinnen ihren Blick auf den besten Platz für ihre Girlande.



Fotos: Sabine Jütner

Bastian Grünhagen (links), die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Ute Wittenberg, Kita-Leiterin Franziska Krumpe und Erzieherin Bernadette Lange (von rechts) freuen sich mit den Kindern über die gelungene Gestaltung der weihnachtlichen Dekoration und die Plüschtiere für die Kita.

verzichten will, und sagte: „Wir haben uns der Umwelt zuliebe für eine nachhaltige Variante entschieden und werden keine Bäume fällen, sondern pflanzen.“ Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine unterstützt die Wiederaufforstung von abgestorbenen Flächen im Harz mit 10 000 Euro und Hilfe der Pflanz-Arbeiten.

Die Kinder bekamen zur Belohnung für ihre liebevoll gefertigte Dekoration nicht nur ein großes Dankeschön von Bastian Grünhagen, sondern für ihren Kindergarten auch einen prall gefüllten Karton mit kleinen Plüsch-Schildkröten, Obst für ein gesundes Frühstück und Keksen zum Naschen. sj

Anzeige

Deutsche Glasfaser startet Nachfragebündelung

Mindestens 33 Prozent der Haushalte müssen für Glasfasernetz mitziehen

Homeoffice statt Pendeln, Serienstreaming statt linearem Fernsehen, Internettelefonie statt Festnetz: In einigen Hildesheimer Stadtteilen – Bavenstedt, Bockfeld, Galgenberg, Godehardikamp, Himmelsthür, Itzum, Marienburg, Marienburger Höhe, Neuhof und Ochtersum – haben Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Wochen die Chance auf Anbindung an das Glasfasernetz, um zukünftig in Höchstgeschwindigkeit im Internet zu surfen. Dafür startet Deutsche Glasfaser am 14. Januar die Nachfragebündelung.

Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland und treibt den Glasfaserausbau schnell und unbürokratisch voran. Dafür ist das Unternehmen auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Bis zum Stichtag am 1. April können Anwohnerinnen und Anwohner im Ausbaubereich einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser abschließen,



**Deutsche
Glasfaser**

um einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Haus oder in die Wohnung zu erhalten. Wenn mindestens 33 Prozent der anschließbaren Haushalte mitziehen, steht dem Ausbau nichts mehr im Wege.

Stadtverwaltung und Deutsche Glasfaser haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und damit den ersten Schritt in Richtung digitale Zukunft von Hildesheim gemacht. „Als Digital-Versorger der Regionen ist es unser Ziel, den ländlichen Raum in Deutschland flächendeckend mit stabiler und zukunftssicherer Infrastruktur zu versorgen“, so Oliver Prey, Projektleiter von

Deutsche Glasfaser. Die neue Infrastruktur berücksichtigt alle Haushalte im Ausbaubereich und schafft die Voraussetzung, dass auch Nachzügler noch angeschlossen werden können. Dann allerdings müssen diese Haushalte die Anschlusskosten von derzeit 750 Euro selbst tragen.

Das Team von Deutsche Glasfaser informiert ausführlich über Netzausbau, buchbare Produkte und Leistungen sowie den Projektverlauf im Servicepunkt in der Phoenixstraße 2 (montags bis donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 12.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr).

Ein Infoabend in Ochtersum findet statt im Restaurant „Kupferschmiede“, Steinberg 6, am Mittwoch, 18. Januar, um 19 Uhr. Hier können Interessierte auch Fragen stellen. Projektleiter Oliver Prey und sein Beraterteam ist auch unter einer Servicehotline erreichbar, Telefon 02861 / 81 33 410.

Deutsche Glasfaser

SIE HABEN DIE FRAGEN, WIR DIE ANTWORTEN.

Glasfaser? Was ist das? Wer ist das? Was wollen die? Und was kostet das? Gute Fragen, die wir Ihnen sehr gerne auf einem unserer Glasfaser-Infoabende beantworten. Wir freuen uns auf Sie!

Glasfaser-Infoabende vor Ort

Parkhotel Berghölzchen,
Am Berghölzchen 1
31139 Hildesheim
am 17.01.2023 um 19:00 Uhr

Meine Kupferschmiede
Steinberg 6
31139 Hildesheim
am 18.01.2023 um 19:00 Uhr

Hotel Osterberg
Linnenkamp 4
31137 Hildesheim
am 19.01.2023 um 19:00 Uhr

Hotel & Restaurant Itzumer Pass
Itzumer Hauptstraße 15
31141 Hildesheim
am 25.01.2023 um 19:00 Uhr

Glasfaser-Infoabende online

Am Donnerstag, 26.02.2023 um 19:00 Uhr
komfortabel per Zoom-Meeting teilnehmen,
<https://deutsche-glasfaser.zoom.us/j/92829195239>

Deutsche Glasfaser Servicepunkt

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim
Montag bis Donnerstag: 09:00–12:30 Uhr und
13:00–17:00 Uhr
Freitag: 09:00–12.30 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Servicepunkt am Hotel & Restaurant Itzumer Pass

Itzumer Hauptstraße 15, 31141 Hildesheim
Montag bis Freitag: 10:00–18:00 Uhr

**Jetzt QR-Code scannen und
weitere Informationen erhalten:**



02861 890 60 900
deutsche-glasfaser.de/hildesheim

Bitte beachten Sie die am Veranstaltungstermin
gültigen Corona-Regelungen in Ihrem Ort.



**Deutsche
Glasfaser**

